

Armenien, Herz des Kleinen Kaukasus

3000 Jahre Kultur in großartiger Landschaft

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachleitung: Dipl.-Ing. der Architektur Jörg Sperner, Denkmalpfleger,
Assistent des Dombaumeisters am Kölner Dom

Reisetermin: 15.09. – 23.09.2023



Blick auf den Ararat vom Kloster Chor Virap CCBY Bo Stern at-flickr

Diese Reise führt Sie in ein relativ unbekanntes Land am Rande Europas, jenseits der kaukasischen Riesen. Tauchen Sie ein in die **faszinierende Kultur** Armeniens, ein Land auf der geographischen, politischen und wohl auch kulturellen Grenze zwischen Europa und Asien, tief verwurzelt in seiner lang zurückreichenden **christlichen Geschichte**.

Sie besichtigen **Jerevan**, die einst kleine, orientalisches anmutende Stadt, die sich seit dem 19. Jh. zu einer pulsierenden Millionenstadt entwickelt hat. Im Gegensatz dazu stehen die historischen Gemäuer der **Kathedrale in Edschmiatsin** oder die uralten **Klöster Geghard** und **Sanahin**, die Aufschluss über das Leben früherer Jahrhunderte geben.

Bei Ausflügen weiter ins Land hinein sehen Sie außerdem die **zerklüfteten Landschaften** des Hochgebirges, blicken auf den majestätischen **Berg Ararat** und entdecken den glitzernden **Sevansee**, die „blaue Perle Armeniens“.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Jerevan

Am Nachmittag Flug mit Eurowings von Köln nach Jerevan (Zubringer auf Anfrage). Ankunft dort am späten Abend. Am Flughafen begrüßt Sie Ihre örtliche Reiseleitung und begleitet Sie zu Ihrem Hotel im Stadtzentrum, Standort für die kommenden 3 Übernachtungen. Zimmerbezug.

2. Tag Am Fuße des Aragats

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine **Stadtrundfahrt** durch die armenische Hauptstadt und besuchen die **Kathedrale des Heiligen Gregor des Erleuchters**. Das größte Gotteshaus der armenisch-apostolischen Kirche wurde im Jahr 2001 fertiggestellt und verbindet die traditionelle Kirchenbaukunst des Landes mit modernen Architekturelementen. Der weit hin sichtbare Gebäudekomplex besteht aus drei Kirchen und beherbergt auch die Reliquien des Heiligen.



Kathedrale von Jerevan CCBYSA Marcin Konsek at-wikimedia.commons

Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug nach **Aschtarak**, das an den sanften Hängen des Aragats liegt. Mit der kleinen **Karmravor-Kirche** aus dem 7. Jh. besuchen Sie eines der hübschesten und liebenswertesten Gotteshäuser Armeniens. Viele der ursprünglichen roten Ziegel auf dem Dach im byzantinischen Stil sind bis heute erhalten.



Kirche Kathogike und Burgruine Amberd CCBYSA Nina Tössinger at-flickr

Der Weg führt weiter auf kurvenreicher Straße hinauf zur **Burgruine Amberd**. Die „Festung in den Wolken“ liegt mehr als 2000 Meter über dem Meeresspiegel und diente den Fürsten im Mittelalter als Schutzburg und Sommerresidenz. Gleich nebenan liegt die vom Fürsten Vatchouitan aus Tuffstein errichtete **Kirche Kathogike**, deren kunstvoll gestaltetes Südportal aus dem 11. Jh. zu den Meisterwerken mittelalterlicher Steinmetzkunst zählt.

Am Abend werden Sie in einem ausgesuchten Restaurant zum **gemeinsamen Abendessen** erwartet.

3. Tag Geschichte und Glauben

Zum Auftakt des heutigen Tages fahren Sie zum **Platz der Republik**, an dem sich das **Historische Museum** befindet. Bei einem Rundgang durch die umfangreichen Sammlungen erhalten Sie einen anschaulichen Einblick in die lange und ereignisreiche Geschichte Armeniens, deren Ursprünge sich bis in die Steinzeit zurückverfolgen lassen. Eine erste Blüte erlebte das Land bereits im 8. Jh. v. Chr. unter der Herrschaft der Urarträer.

Danach besichtigen Sie die Ruine der **Palastkirche von Zvarthnots**. Sie ist den Engeln geweiht, die dem heiligen Gregor im Traum erschienen sein sollen. Die im 7. Jh. erbaute Kathedrale gehörte einst zu den bedeutendsten Kirchenbauten im Kaukasus und wurde zum Vorbild für viele andere Gotteshäuser.



Ruinen der Palastkirche Zvarthnots CC0 at-pixabay

Mit **Edschmiatsin** besuchen Sie am Nachmittag das spirituelle und kulturelle Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche. Der Legende nach soll Gregor der Erleuchter eine Vision gehabt haben, in der der „eingeborene Sohn Gottes“ vom Himmel herabstieg und ihn dazu aufforderte, in der ehemaligen Königstadt Vagharschapat eine Kathedrale zu errichten. Schon im 4. Jh. wurde die Kirche zum **Sitz des Katholikos** erhoben. Sie zählt zu den bedeutendsten Baudenkmälern Armeniens und gehört heute zum **UNESCO-Weltkulturerbe**.



Gregor der Erleuchter an der Kathedrale von Edschmiatsin
CCBY Rita Willaert at-wikimedia.commons

Das Zentrum der Stadt bildet die **Kathedrale**, deren Grundmauern auf das Jahr 303 zurückgehen. Ihre zahlreichen Anbauten, verschiedene Kapellen und ein wunderschöner Glockenturm, sind allerdings weitaus jünger. Im 17. und 18. Jh. wurden die Innenräume durch die Malerfamilie der Hovnatanjan gestaltet. Sie ist damit **eine der wenigen ausgemalten Kirchen Armeniens**.

Bewundern Sie auch die **Schatzkammer** des Gotteshauses. Zu sehen sind mit Goldfäden bestickte Gewänder, die berühmten, mit Edelsteinen verzierten, rechten Hände der Katholikoi sowie Kelche und wertvolle Kruzifixe.



Museum am Platz der Republik in Jerevan CC0 at-pixabay

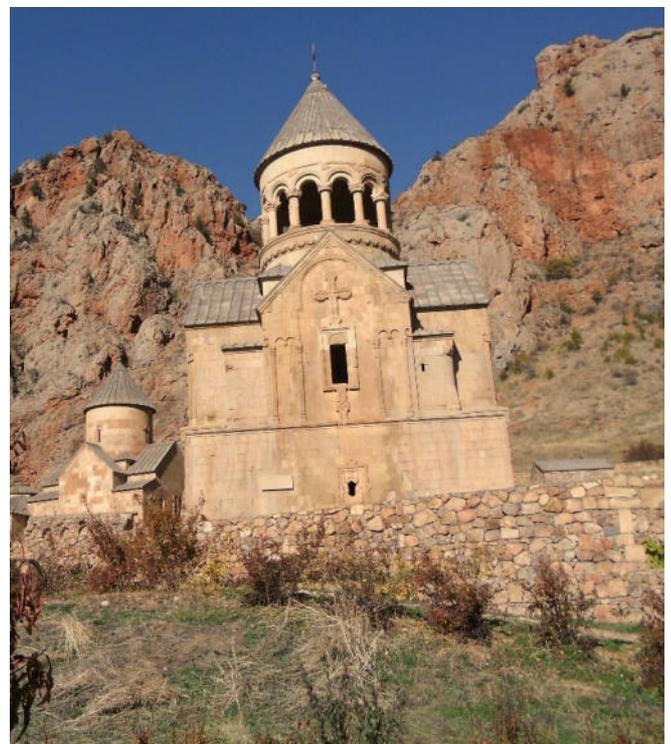
Den Ausklang des Tages erleben Sie auf der so genannten **Kaskade**, ein beliebtes Kunst- und Kulturzentrum im Herzen von Jerevan. Der imposante Bau mit einem komplexen System von Räumen, Höfen und Gärten, die mit zahlreichen Skulpturen geschmückt sind, soll die reiche Geschichte und das kulturelle Erbe Armeniens widerspiegeln. Die marmorweiße Stiege aus Travertinstein ist ein angesagter Treffpunkt der Bevölkerung und führt vom **Tanajan-Denkmal** hinauf zum **Siegespark**. Genießen Sie die einladende Atmosphäre und den herrlichen **Panoramablick** über die Stadt bis zum Berg Ararat!

Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant.

4. Tag Vom Fuße des Ararat über die Seidenstraße nach Dilidschan

Durch die Ararat-Ebene fahren Sie am Vormittag zum **Kloster Chor Virap**, einem der wichtigsten Wallfahrtsorte des Landes. Der Legende nach sperrte König Trdat III. hier Gregor den Erleuchter – wegen seiner Verbreitung des Christentums – in eine Grube und hielt ihn dort 13 Jahre lang gefangen. Als Gregor nicht zu beugen war und den König von einer als unheilbar geltenden Krankheit heilte, ließ sich dieser mit gesamter Familie und Hof schließlich taufen und verfügte, dass Armenien, **als erstes Volk in der Geschichte, das Christentum als Staatsreligion annahm**.

Genießen Sie den **einzigartigen Blick auf den Ararat!** Der heilige Berg der Armenier, der heute auf türkischem Gebiet liegt, erhebt sich mächtig mit seinen 5165 m Höhe und dominiert die atemberaubend schöne Landschaftskulisse.



Kloster Noravankh © Conti-Reisen

Südöstlich von Areni, in einer engen und leicht zu übersehenden Schlucht, versteckt sich das aus rotem Stein gebaute **Kloster Noravankh**. Die überwiegend aus dem 13. und 14. Jh. stammende Anlage fügt sich harmonisch in die imposante Berglandschaft ein und gilt als eines der **schönsten Klöster Armeniens**. Beeindruckend ist die dreigeschossige Mausoleumskirche.

Weiterreise in den Norden auf der historischen **Seidenstraße** hinauf zum **Selim-Pass** bis zur kleinen **Karawanserei Selim**. Die ehemalige Übernachtungsstation stammt aus dem 14. Jh. und verbindet in ihrer Architektur die christlich-armenische Tradition mit der islamisch geprägten Kultur Persiens. Der herrliche **Panoramablick** in die imposante Bergwelt ist besonders eindrucksvoll.

Von der Passhöhe führt der Weg hinunter zum **Sevansee**, einer der größten Hochgebirgsseen der Welt, der fast 2000 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Schon von weitem glitzert das Wasser der „blauen Perle Armeniens“. Auf einer Halbinsel bei **Noratus** entdecken Sie mit den **Kreuzsteinen** einmalige Zeugnisse der mittelalterlichen armenischen Steinmetzkunst.

Vorbei an Sevan und über den **Sevan-Pass** erreichen Sie am Abend den Kurort **Dilidschan**, Ihren Standort für die kommenden 2 Übernachtungen.

Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen Sie die vielen Eindrücke des Tages Revue passieren.

5. Tag Die „Armenische Schweiz“

Auf landschaftlich eindrucksvoller Strecke fahren Sie am Vormittag vorbei an der Provinzhauptstadt Vanadzor und durch die Schluchten des Phambak und des Debed in den gebirgigen Norden Armeniens. Erstes Ziel Ihres Ausflugs ist das **Kloster Sanahin**, das seit 1996 zum **UNESCO-Weltkulturerbe** gehört. Die bereits in der ersten Hälfte des 10. Jh. gegründete Anlage besteht aus fünf Kirchen und vielen weiteren Gebäudeteilen, die eindrucksvoll von der Bedeutung und ereignisreichen Geschichte des Klosters erzählen.



Kloster Haghat CC0 at-pixabay

Die nahe gelegene **Klosteranlage von Haghat** ist ebenso **UNESCO-Welterbe**. Sie gilt als herausragendes Beispiel für die mittelalterliche Baukunst des Landes. Umgeben von einer wehrhaften Mauer liegt das Kloster auf einem Hochplateau und bietet herrliche Ausblicke in die Gebirgswelt des Kaukasus. Besonders eindrucksvoll ist das **große Gavith**, eine Vorhalle zur Hauptkirche, deren komplexe architektonische Gestaltung in Armenien einzigartig ist.

Zum **Mittagessen** werden Sie bei einer armenischen Bauernfamilie erwartet. Genießen Sie in rustikaler Atmosphäre landestypische Spezialitäten und schauen Sie bei der Herstellung des **Lawashbrotes** zu, das Sie backfrisch probieren!

Auf Ihrer Rückfahrt zum Hotel besuchen Sie mit dem **UWC Dilijan College** die erste internationale Schule in Armenien. In dem 2014 gegründeten Internat wohnen

und lernen Schüler aus über 50 Ländern in einer dorfähnlichen Gemeinschaft zusammen. Sie repräsentieren alle sozialen Schichten mit ihren jeweiligen kulturellen, religiösen und politischen Einstellungen.

Gemeinsames Abendessen.



Kloster Sevan am Sevansee CC0 at-pixabay

6. Tag Vom Sevansee zurück nach Jerevan

Über den Sevan-Pass fahren Sie heute zurück an den landschaftlich traumhaft gelegenen Sevansee und besichtigen das am Hang einer felsigen Halbinsel liegende **Kloster Sevan**, das im 9. Jh. gegründet wurde und aus drei Kirchen besteht. Besonders sehenswert sind die **Apostelkirche** und die **Muttergotteskirche**. Außerdem beherbergt die Halbinsel eine Klosterschule und ein Seminar, in dem erstaunlich viele Jungpriester ausgebildet werden.

Bei einer **Bootsfahrt** genießen Sie die Schönheit des Sees und seiner Umgebung aus einer anderen Perspektive. Es folgt ein gemeinsames Mittagessen mit regionalen **Fischspezialitäten**.

Am Nachmittag führt der Weg zurück nach Jerevan und Sie besuchen die Parkanlage auf dem Hügel **Zizernakaberd** (Schwalbenfestung) westlich der Stadt. Hoch über dem Fluss Hrasdan und mit Blick auf den Ararat liegt der **Denkmalkomplex zum Andenken** an die Opfer des Völkermords an den Armeniern von 1915. Weithin sichtbar ist der 44 m hohe, senkrecht gespaltene Obelisk, der die Teilung des historischen armenischen Siedlungsgebiets symbolisiert. Das unterirdische **Museum** erzählt eindrucksvoll über die damaligen Geschehnisse.



Armenisches Völkermord-Denkmal CCBYSA Rita Willaert at-flickr

Anschließend treffen Sie die Schwestern der „**Missionarinnen der Nächstenliebe**“. Der von **Mutter Teresa gegründete Orden** ist seit vielen Jahren in Armenien aktiv und betreibt in Jerevan ein Waisenhaus, das sich vor allem um kranke Kinder kümmert. Bei der Begegnung geben Ihnen die Schwestern einen Einblick in ihre tägliche Arbeit und die soziale Situation des Landes.

Weiterfahrt zu Ihrem Hotel in Jerevan und Zimmerbezug für 2 Nächte. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Innenstadt.

7. Tag Kloster Geghard und Tempel Garni

Ausflug zum Höhlenkloster Geghard, **beliebtester Wallfahrtsort Armeniens**, das am Ende der Azatschlucht liegt. Der Name des Klosters erklärt, dass hier einst eine kostbare Reliquie des Apostels Thaddäus verehrt wurde, die heute im Museum in Edschmiatsin aufbewahrt wird. Die Gründung der Abtei wird auf das 4. Jh. datiert; seit dem Jahr 2000 gehört das Kloster zum **UNESCO-Weltkulturerbe**.

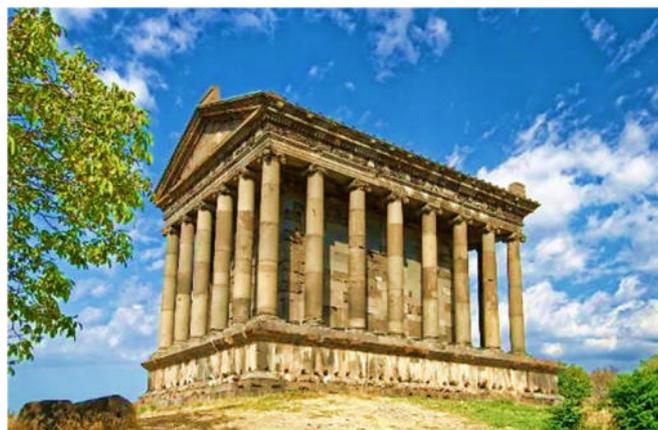


Kloster Geghard CCBYSA ogannes at-flickr

Nach der Besichtigung der in den Fels gebauten Klosteranlage erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis. Freuen Sie sich auf das **A-cappella-Konzert** eines Frauenquintetts mit liturgischen Liedern und genießen Sie die erstaunliche Akustik und die weihervolle Stimmung!

Etwas weiter südwestlich liegt die Kleinstadt **Garni** mit dem **antiken Sonnentempel**, einer der ältesten Bauwerke Armeniens aus dem 1. Jh. Ein Erdbeben zerstörte den Tempel im Jahr 1679. Jedoch verblieb der größte Teil der originalen Bausubstanz am Ort und ermöglichte so in den 1970er Jahren den Wiederaufbau des Gebäudes.

Zurück in Jerevan, werden Sie am Abend in einem ausgesuchten Restaurant zu einem **traditionellen Abschiedsabendessen** erwartet. Genießen Sie ein letztes Mal armenische Gastlichkeit umrahmt von **Folkloremusik**.



Sonnentempel in Garni CC0 at-pixabay

8. Tag Jerevan – Rückflug Köln

Am Vormittag besuchen Sie die wissenschaftliche **Bibliothek Matenadaran**, Forschungsinstitut und Aufbewahrungsstätte für alte Handschriften. Die Aufzeichnungen haben unermesslichen Wert für die armenische Tradition und Geschichte des Landes und gelten als **heiligstes Kulturgut Armeniens!**



Cognac Fässer CC0 at-pixabay

Weit über die Grenzen Armeniens hinaus bekannt ist die **Kognakfabrik Ararat**, deren Geschichte bis ins 19. Jh. zurückreicht. Nach einem Rundgang werden Sie zu einer **Verkostung der edlen Weinbrände** eingeladen.

Am Nachmittag bleibt **Zeit für individuelle Entdeckungen**. Wer ein Mitbringsel für zu Hause sucht, dem empfiehlt sich der Besuch der bunten Stände der **Vernissage**, einem großen Markt unter freiem Himmel. Seit den 1980er Jahren werden hier traditionelle armenische Kunstwerke, Schmuck, Keramik, Korb- und Teppichwaren angeboten. Weitere Tipps erhalten Sie von Ihrer Reiseleitung.

Nach dem Abendessen im Hotel erfolgt der Transfer zum Flughafen von Jerevan. Rückflug nach Köln.

9. Tag Ankunft in Köln

In der Nacht bzw. sehr früh morgens Ankunft in Köln.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy Class: Köln – Jerevan – Köln (Zubringer auf Anfrage)
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Landegebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 4-Sterne-Landeskategorie
- Tageszimmer bis 18.00 Uhr im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel in Jerevan (8. Tag)
- 7 x Frühstücksbuffet (2. – 8. Tag)
- 1 x landestypisches Mittagessen bei einer Bauernfamilie (5. Tag)
- 1 x Mittagessen mit regionalen Fischspezialitäten am Sevansee (6. Tag)
- 4 x Abendessen im Restaurant oder Hotel in Jerevan (2. – 3. Tag, 6. Tag und 8. Tag)
- 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet im Restaurant oder Hotel (4. – 5. Tag)
- 1 x Abschiedsabendessen mit Folklore in einem Restaurant in Jerevan (7. Tag)
- 0,5 l Mineralwasser pro Person und Tag im Bus (2. – 8. Tag)
- Rundreise, Ausflüge und Transfers im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage
- Besichtigungen und Eintrittsgelder: Jerevan: Historisches Museum, Bibliothek Matenadaran, Gedenkstätte für den Völkermord / Ascharak: Karmravor-Kirche / Amberd: Festung, Kirche Kathogike / Edschmiatsin: Kathedrale mit Schatzkammer / Zvarhnots: Ruinen der Palastkirche / Kloster Chor Virap / Kloster Noravankh / Karawanserei Selim / Noratus: Kreuzsteine / Kloster Sanahin / Kloster Haghpat / Kloster Sevan / Geghard: Höhlenkloster / Garni: Sonnentempel
- Besuch des UWC Dilijan College (5. Tag)
- Bootsfahrt auf dem Sevansee (6. Tag)
- Begegnung mit den „Missionarinnen der Nächstenliebe“ in Jerevan (6. Tag)
- Besuch der Kognakfabrik in Jerevan mit anschließender Verkostung (8. Tag)
- Kopfhörer-System (2. – 8. Tag)

Fortsetzung: Im Reisepreis enthalten:

- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Jerevan
- Fachleitung: Dipl.-Ing. der Architektur Jörg Sperner, Denkmalpfleger, Assistent des Dombaumeisters am Kölner Dom
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein Köln € 50,00 pro Person

Preise pro Person:

bei Buchung bis 14.03.2023

im Doppelzimmer € 1.790,00

im Einzelzimmer € 2.060,00

bei Buchung ab 15.03.2023

im Doppelzimmer € 1.825,00

im Einzelzimmer € 2.095,00

Teilnehmer: mind. 20

Wunschleistungen pro Person:

CO2-Kompensation für den Flug € 29,00

Rail & Fly
(Hin- und Rückfahrt, 2. Klasse) € 82,00

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen Reisepass, der mindestens noch 6 Monate über die Ausreise hinaus gültig sein muss. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung.

Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Flug-Pauschalreisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

15.09. – 18.09.2023 – Jerevan – 3 Nächte

18.09. – 20.09.2023 – Dilidschan – 2 Nächte

20.09. – 22.09.2023 – Jerevan – 2 Nächte

23.09.2023 – Jerevan

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 12.09.2022

Reise A_EVNZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

Ihr Fachleiter: Jörg Sperner



Dipl.-Ing. Architekt Jörg Sperner
Denkmalpfleger und Assistent des Dombaumeisters am Kölner Dom

Nach einer Ausbildung zum Schreiner folgte ein Architekturstudium an der RWTH Aachen sowie ein Aufbaustudium Denkmalpflege in Bamberg. Seit 2003 zunächst als freier Mitarbeiter bei der Dombauverwaltung Köln, ist Jörg Sperner seit 2012 Assistent des Dombaumeisters zu Köln.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Armenien / A_EVNZDV

Reisedatum: 15.09. – 23.09.2023

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Ich wünsche die CO2-Kompensation für meinen/unseren Flug.

Rail & Fly (2. Klasse, Hin- und Rückfahrt) ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance – zum Preis pro Person von:

- € 98,00 **mit** Selbstbehalt oder € 128,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 116,00 **mit** Selbstbehalt oder € 152,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

- € 67,00 **mit** Selbstbehalt oder € 91,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 86,00 **mit** Selbstbehalt oder € 116,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____